

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Egon Hoppe +49 (202) 563 5894 +49 (202) 563 8451 egon.hoppe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.05.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0498/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Empfehlung/Anhörung
10.07.2013	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.07.2013	Rechnungsprüfungsausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.07.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2011		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 durch den Rat der Stadt (§ 95 Abs. 3 GO i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW).

Beschlussvorschlag

Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2011 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.591.557.855,79 € und einem Eigenkapital in Höhe von 78.187.931,74 € festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.242.937,08 € soll gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW durch die Allgemeine Rücklage gedeckt werden.

Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Den gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2011 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 07.05.2012 zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen (Drucksache Nr. VO/0209/12).

Gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW i.V.m. § 101 Abs. 1 sowie Abs. 8 GO NRW obliegt die gesetzliche Zuständigkeit zur Prüfung der Jahresabschlüsse der örtlichen Rechnungsprüfung. Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss mit Anlagen, einschließlich der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie über den Lagebericht abzugeben.

Grundlage der Prüfung war der Entwurf des Jahresabschlusses 2011 (Stand 30.03.2012).

Bilanz

Der am 17.12.2012 vom Rat der Stadt festgestellte Jahresabschluss 2010 weist eine Bilanzsumme von 3.694.585.148,02 € aus. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2011 schließt mit einer Bilanzsumme von 3.591.557.855,79 € ab.

	2011	2010	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. €		
Aktiva	3.591,6	3.694,6	-103,0
Anlagevermögen	3.384,8	3.475,0	-90,2
Umlaufvermögen	185,1	193,9	-8,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	21,7	25,7	-4,0
Passiva	3.591,6	3.694,6	-103,0
Eigenkapital	78,2	147,8	-69,6
Sonderposten	764,2	772,7	-8,5
Rückstellungen	642,8	644,5	-1,7
Verbindlichkeiten	2.101,7	2.119,2	-17,5
Passive Rechnungsabgrenzung	4,7	10,4	-5,7

Aktiva

Den größten Posten auf der Aktivseite stellt das Infrastrukturvermögen mit 950,6 Mio. € (26,5 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 967,8 Mio. €) als Teil des Sachanlagevermögens dar. Dazu zählen im Wesentlichen der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie die Kanalisation, das Straßennetz, Wege und Plätze. Weitere wesentliche Bilanzpositionen sind Kunstgegenstände mit 701,3 Mio. € sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen mit 673,2 Mio. € (18,7 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 723,5 Mio. €). Insgesamt entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag in Höhe von 3.384,8 Mio. € (94,2 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 3.475,0 Mio. €), auf das Umlaufvermögen 185,1 Mio. € (5,2 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 193,9 Mio. €).

Passiva

Das Eigenkapital beträgt 78.187.931,74 € (2,2 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 147.774.749,18 €).

Den größten Anteil auf der Passivseite nehmen die Verbindlichkeiten mit einem Volumen von 2.101,7 Mio. € (58,5 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 2.119,2 Mio. €) ein. Davon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 466,8 Mio. € (Vorjahr: 465,1 Mio. €) sowie 1.471,2 Mio. € auf die Kredite zur Liquiditätssicherung (Vorjahr: 1.481,1 Mio. €). Weitere große Bilanzposten stellen die Sonderposten in Höhe von 764,2 Mio. € (21,3 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 772,7 Mio. €) und die Rückstellungen in Höhe von 642,8 Mio. € (17,9 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 644,5 Mio. €) dar.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2010 um 69.586.817,44 € auf 78.187.931,74 € reduziert.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2011 gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 38 GemHVO schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 77.242.937,08 € (Vorjahr: 203.151.314,93 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2011	2010	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. €		
Ordentliche Erträge	1.200,0	1.036,3	163,7
Ordentliche Aufwendungen	1.233,4	1.191,8	41,6
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33,4	-155,5	122,1
Finanzerträge	7,3	8,8	-1,5
Zins- und andere Finanzaufwendungen	51,1	56,4	-5,3
Finanzergebnis	-43,8	-47,6	3,8
Gesamtergebnis	-77,2	-203,2	126,0

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.242.937,08 € soll gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW durch die Allgemeine Rücklage gedeckt werden.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2011 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 9.035.569,69 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 10.692.306,37 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2011	2010	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. €		
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	1.161,6	1.055,1	106,5
Auszahlungen	1.187,6	1.177,0	10,6
Ergebnis	-26,0	-121,9	95,9
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	34,4	20,2	14,2
Auszahlungen	27,5	25,2	2,3
Ergebnis	6,9	-5,0	11,9
Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-19,1	-126,9	107,8
Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit	10,0	137,6	-127,6
Änderung Finanzmittelbestand	-9,0	10,7	-19,7

Fazit

Das Eigenkapital hat sich zum Stichtag 31.12.2011 gegenüber dem Stand des 31.12.2010 wie folgt verändert:

Stand 31.12.2010:	147.774.749,18 €
Veränderungen aufgrund von Investitionstätigkeit und Anpassungsbuchungen zur Eröffnungsbilanz:	7.656.119,64 €
Zwischensumme	...155.430.868,82 €
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2011:	- 77.242.937,08 €
Stand 31.12.2011:	78.187.931,74 €

Der Oberbürgermeister hat gemäß § 101 Abs. 2 GO NRW Gelegenheit, vor Abgabe des Prüfungsberichtes durch den Rechnungsprüfungsausschuss an den Rat, zum Prüfungsergebnis Stellung zu nehmen.

Die Prüfung durch das RPA hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Deshalb hat die Verwaltung dem Oberbürgermeister empfohlen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Demografie-Check

Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2011

Anlage 02 – Jahresrechnung 2011